

Über diese Veranstaltung

»Die Medizin hat große Fortschritte gemacht.
Einige davon sind sogar den Patienten zugute gekommen.«

Gerhard Kocher, Schweizer Politologe, Gesundheitsökonom und Aphoristiker

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Politik hat zwar Institutionen geschaffen, die Innovationen im Gesundheitssystem nach Kosten und Nutzen bewerten. Aber eine in sich konsistente Vorstellung, wie diese Innovationen fair und transparent eingeführt werden sollen, existiert gegenwärtig nicht. Mehr noch: dem System fehlt mitunter jener Mut zur Umsetzung neuer Entwicklungen, der die Forschung und Wissenschaft immer wieder antreibt, Neues zu entwickeln. Der englische Historiker Henry Thomas Buckle sprach von der Trägheit, die den Fortschritt verhindere, nicht der Irrtum.

Die Konsequenz ist eindeutig: der Gesundheitsmarkt der Zukunft braucht vor allem offene Strukturen und weniger staatliche Reglementierungen. Sein herausragendes Merkmal ist Lernfähigkeit. Innovationen bedürfen der aktiven Förderung und dürfen nicht in erster Linie als Kostenfaktor begriffen werden. Einfache und pragmatische Bewertungsinstrumente garantieren deren Förderung. Nur die Aussicht auf Umsetzung schafft den Anreiz zu Forschung und Entwicklung und somit zur Verbesserung der Versorgung des Einzelnen, damit mehr als nur einige Fortschritte dem Patienten zugute kommen.

Der BMC will Perspektiven für das deutsche Gesundheitssystem aufzeigen. Ausgewiesene Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Industrie beschreiben und analysieren in ihren Fachvorträgen Hürden und Blockaden, beschreiben Wege zu ihrer Überwindung. Der Blick über den deutschen Tellerrand hinaus soll dabei helfen.

Lassen Sie uns darüber diskutieren! Wir freuen uns sehr, Sie auf unserer nächsten Fachtagung begrüßen zu dürfen.

Ihr

Peter Wigge

Dr. iur. Peter Wigge
Vorstandsmitglied des BMC

Volker Ameling

Prof. Dr. oec. Volker Ameling
Vorstandsvorsitzender des BMC

Programm

Donnerstag, 23. Oktober 2008

9:00 – 9:45

Themenblock 1

10:00 – 11:30

Registrierung und Kaffee

Begrüßung und Einführung in das Thema

Moderation: Prof. Dr. oec. Volker Ameling, BMC-Vorstand

Key-Note

Dr. phil. Annette Schavan Bundesministerin für Bildung und Forschung

Innovationskriterien aus Sicht der Industrie

Dr. Dipl.-Phys. Frank Anton
Vice President Innovation Siemens AG, Erlangen

11:30 – 12:00

Themenblock 2

12:00 – 13:30

Kaffepause

Innovative Versorgungskonzepte – Best-Practice international

Moderation: Ralf Sjuts, BMC-Vorstand

13:30 – 14:15

Themenblock 3

14:15 – 16:00

Networking Lunch

Zwischen Bewertung und Strategie

Moderation: Dr. rer. nat. Peter Blees, BMC-Vorstand

Innovationsskala: Die Beurteilung des Mehrwerts von Innovationen

Prof. Dr. med. Franz Porzsolt
Leiter Klinische Ökonomik, Universitätsklinikum Ulm

Fallstudie und traditionelle Bewertung: Gesundheitsökonomische Innovationsentscheidungen – die Beispiele Brachytherapie und Telemedizin

Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Rychlik, Direktor des Instituts für Empirische Gesundheitsökonomie, Burscheid

11:30 – 12:00

Themenblock 4

16:30 – 17:45

18:00

Rechtliche Hürden und Begrenzungen

– Kompetenzkonflikte und mangelnde Koordinierung

Dr. iur. Peter Wigge
Fachanwalt für Medizinrecht, BMC-Vorstand

Kaffepause

Lösungsansatz Innovationsfonds

Moderation: Dr. rer. pol. Wolfgang Klitzsch
Geschäftsführer der Ärztekammer Nordrhein

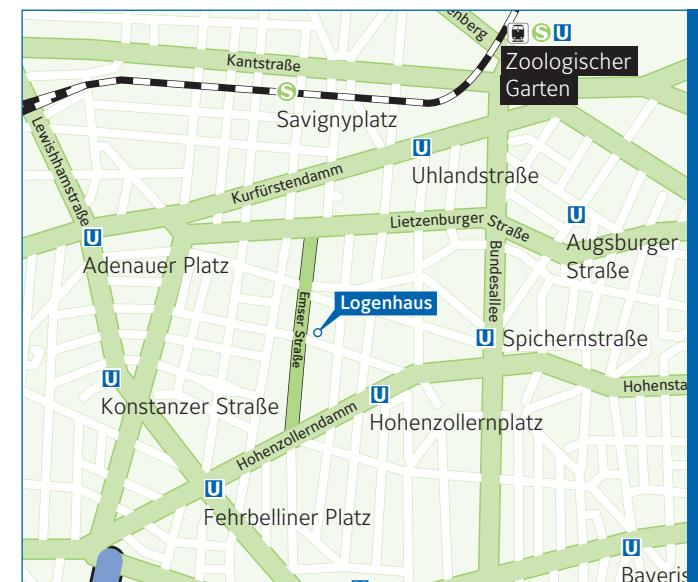
Wege aus den Innovationsblockaden

Prof. Dr. med. Matthias Schönermark
Medizinische Hochschule Hannover

Innovationszugang im internationalen Vergleich

Dr. med. Steffen Wahler,
Geschäftsführer Gesundheitsökonomie des Verbandes
Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA)

Ende der Veranstaltung



Veranstalter

Der Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) ist ein bundesweiter pluralistischer Verein für innovative Systementwicklung im Gesundheitswesen. Er versteht sich als Forum für zukunftsfähige, qualitätsgesicherte und patientenorientierte Konzeptionen.

Er fördert in diesem Zusammenhang die Kontakte seiner Mitglieder untereinander sowie mit Partnern im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

Seine Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens. Das sind Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Pharma- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

Der BMC wurde 1997 gegründet und zählt über 100 Unternehmen und Institutionen zu seinen Mitgliedern.

Mit freundlicher Unterstützung von

Anmeldung* VIA FAX 030 2809 4481



Ja, ich melde mich an* zur Teilnahme an der Fachtagung „Kennzahlen-gesteuertes Versorgungsmanagement“.

Teilnahmegebühren*

Mitglieder des BMC (Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen/-institutionen)	€ 250,-
Nichtmitglieder	€ 450,-

* Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor der Tagung auf das Konto des BMC bei der **Deutschen Apotheker- und Ärztebank Berlin**,
Kto. 000 564 9544, BLZ 100 906 03.

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

E-Mail

Datum | Unterschrift

*Ihre Anmeldung muss bis spätestens 13.10.2008 erfolgen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig. Kostenfreie Stornierungen sind nur bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich.

Fachtagung

Strategien in einem lern-fähigen Gesundheitssystem

23. Oktober 2008 | 10:00 – 18:00
Logenhaus Berlin-Wilmersdorf
Emser Straße 12/13
10719 Berlin

BMC

Bundesverband
Managed Care e.V.